

SVZ vom
09.09.2014

Aus Liebe zur Musik

Dirigent und Pianist Professor Justus Frantz gab in Zarrentin einen Klavierabend

ZARRENTIN Aus Liebe zur Musik gab der international renommierte Dirigent und Pianist Professor Justus Frantz am vergangenen Samstag im Refektorium des Kosters Zarrentin einen Klavierabend mit drei der schönsten Klaviersonaten von W. A. Mozart (KV 332, KV 310 & KV 331). Eingebettet wurden die Stücke in einen biografischen Abriss des Komponisten, den Frantz mit Hörbeispielen untermauernd spannend und pointiert moderierte, informiert uns Torsten Wenck vom Zarrentiner Kulturverein e. V.

„Professor Frantz bestach mit wunderbar weichem Spiel in den langsamen Sätzen, ohne zu romantisieren, und wusste in den schnellen Sätzen durch wohl dosierte rhythmische Akzentuierungen, ohne zu forcieren, den Werken seinen ganz persönlichen Ausdruck zu verleihen. Justus Frantz brachte



Dirigent und Pianist Professor Justus Frantz gab im Refektorium des Kosters Zarrentin einen Klavierabend.

FOTO: PRIVAT

mit seiner Kunst somit neben der vermeintlichen Leichtigkeit die wunderbare Größe Mozartscher Kompositionskunst vollends zur Geltung. Das Publikum des komplett ausverkauften Hauses war derart von der Präsenz und Bravourösität des Künstlers begeistert, dass Herr Frantz bereits zur Pause eine und am Ende des Abends noch einmal drei weitere Zugaben von Chopin spielte.“

Mozarts Werk sei nicht unverbindliche Ästhetik zum

wohlfeilen Genuss, sondern eine Grammatik der Humanität; eine Mahnung, mit Weisheit und Vernunft und unter Berücksichtigung natürlicher Bedingungen und Ressourcen zu leben. Seien Weisheit, Vernunft und Natur in Übereinstimmung, entstünden Gerechtigkeit, Frieden, Liebe. Und wenn Liebe klingen könne, dann klinge sie wie Mozarts Musik, wird Frantz abschließend in dem Schreiben an unsere Redaktion zitiert.